# Potenziale von bestehenden Gebäuden und Flächen nutzen

**Hintergrund**

Negative Auswirkungen wie Zersiedelung und „Neubau vor Innenentwicklung“ einer vernachlässigten Raumplanung stellen in Österreich eine besondere Problematik dar. Sie führen neben einer Degradierung des Landschaftsbildes zu hohen Infrastrukturkosten, schlechter Anbindung an den öffentlichen Verkehr sowie hohem Energie- und Ressourcenverbrauch. Unter dem Motto „Innenentwicklung vor Grüner Wiese“ können einige genannte negative Entwicklungen wesentlich verbessert werden.

**Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt, vor der Errichtung von Gemeindeneubauten das Nutzungspotenzial bestehender Gebäude und Flächen (Innenentwicklung) für die benötigten Flächen zu prüfen.

**Erläuterung**

Innenverdichtung: Nutzen freistehender Flächen und die Erhöhung der [Kubatur](https://de.wikipedia.org/wiki/Kubatur) innerhalb bereits bestehender [Bebauung](https://de.wikipedia.org/wiki/Bauland). Dadurch wird der Wohn- oder Nutzraum je verbauter Fläche höher, was einer [Zersiedelung](https://de.wikipedia.org/wiki/Zersiedelung) entgegenwirkt.

**Förderungen und Hilfestellung**

Leitfaden Land Vorarlberg, Schriftenreihe 32 | Innenentwicklung und bauliche Verdichtung – Beiträge zur Planungsstrategien:

<https://vorarlberg.at/documents/302033/472281/Schriftenreihe+32+Innenentwicklung+und+bauliche+Verdichtung_2018.pdf/cb86c5c8-12ff-fe64-57ee-99c50a291f33>